

62.

Alsterwanderweg-  
Konzerte

Künstlerische Leitung: Matthias Berges

15. September bis 13. Oktober 2024  
sonntags um 18 Uhr

MARKTKIRCHE  
POPPENBÜTTEL



SOLI DEO GLORIA



# *Inhalt*

GRUSSWORT	4
VORWORT	6
DIE SCHÖPFUNG	9
Biografien	10
Komponist	13
Libretto	16
FLOTTBEKER KANTOREI	23
Biografien	24
VOX MANDALA	27
Biografien	28
CLARA HABERKAMP	31
Biografien	32
JUNGE KANTOREI	35
Biografien	36
ORGEL DER MARKTKIRCHE	37
ÜBERBLICK	38
IMPRESSUM	39



## Grußwort



Seit über 60 Jahren finden die Alsterwanderweg-Konzerte stets im Herbst mit fünf Konzerten geistlicher Chor- und Orgelmusik aus allen Epochen der Musikgeschichte in der Marktkirche Poppenbüttel statt. Es beeindruckt mich sehr, wie sich die Konzertreihe zu einem festen und für ihre künstlerische Qualität geschätzten Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region Alstertal und darüber hinaus in ganz Hamburg entwickelt hat. Ein großer Dank gebührt Kirchenmusikdirektor Michael Kriener, der nach 30 Jahren die künstlerische Leitung an Matthias Berges übergeben hat. Zu danken ist auch den zahlreichen Mitwirkenden, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement die Veranstaltungen stets zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Besucher gemacht haben und machen.

In 2024 beginnt unter der künstlerischen Leitung von Kantor Matthias Berges nun ein neues, erwartungsfrohes Kapitel der Alsterwanderweg-Konzerte. Unter seiner Federführung eröffnet die Kantorei Poppenbüttel die diesjährige Reihe mit Haydns epischer „Schöpfung“. Die Alsterwanderweg-Konzerte widmen sich dabei nicht nur dem reichen Erbe der europäischen Kirchenmusik, sondern bieten auch Raum für zeitgenössische Werke. So präsentiert in diesem Jahr das Ensemble Vox Mandala einen Mix aus Pop, Weltmusik, Electro und Jazz. Ergänzt wird das Programm durch den Flottbeker Kammerchor, die Flottbeker Kantorei, die Jazzmusikerin Clara Haberkamp und die Junge Kantorei Poppenbüttel.

Das feste Fundament, auf dem der Erfolg der Alsterwanderweg-Konzerte aufbaut, stellt die großartige musikalische Arbeit dar, die Sie in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Poppenbüttel leisten. In zahlreichen Chören und Ensembles singen und musizieren Menschen aller Altersgruppen, unterschiedlicher sozialer Herkunft und religiöser Orientierung gemeinsam. Zusätzlich zu der Musik werden das Gemeinschaftserleben gefördert, Raum für kulturelle Verständigung geschaffen und positive Erlebnisse von Freude und Selbstwirksamkeit vermittelt. Dafür möchte ich allen Beteiligten meine große Anerkennung aussprechen. Als Präsident des Deutschen Chorverbands bin ich überzeugt davon, dass Chöre eine zentrale Funktion für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft haben. Sie alle tragen ganz wesentlich dazu bei!

Ich wünsche allen Teilnehmern und Zuhörern unvergessliche Momente bei den Alsterwanderweg-Konzerten!

A handwritten signature in dark blue ink, consisting of several fluid, connected strokes that form a stylized representation of the name Christian Wulff.

**Christian Wulff**

*Präsident des Deutschen Chorverbands e. V.  
Bundespräsident a. D.*

## Liebe Musikfreunde,



Sie halten ein ganz neues Programm der Alsterwanderweg-Konzerte in Händen, das wir Ihnen stolz präsentieren dürfen. Seit 1963 hat die Konzertreihe ihren festen Platz im Alstertal und der Hamburger Musikszene und versammelte viele Jahre unter der Leitung von KMD Michael Kriener zahlreiche hochkarätige Chöre aus ganz Norddeutschland.

Seit Januar dieses Jahres bin ich Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel und darf mich kurz vorstellen: Geboren in Ostwestfalen, studierte ich in Heidelberg Bachelor und Master Kirchenmusik. Chormusik weckte riesige Begeisterung in mir, und die Vermittlung unterschiedlichster Musikrichtungen liegt mir seit dieser Zeit besonders am Herzen. Zweimalig verantwortete ich dazu die *Heidelberger Karg-Elert-Tage*.

Nun bin ich in Hamburg angekommen und bedanke mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei all den Menschen unserer Gemeinde, die mir das Ankommen so leicht gemacht haben. Die wunderschöne Alster konnte ich bereits etwas zum Flanieren entdecken und genau das ist ja seit jeher Grundidee der Alsterwanderweg-Konzerte: Verbinden Sie doch einen Sonntagsspaziergang oder eine Kanufahrt mit einem Konzertbesuch bei uns!

Zahlreiche Konzerte warten als Höhepunkte auf. Wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können, reicht das Spektrum vom Oratorium als traditionelle Eröffnung mit weit über 100 Mitwirkenden über Kammerchöre verschiedenster Stilistik bis zu einem One-Woman-Jazzkonzert. Im Anschluss an die Konzerte 2 bis 5 können wir bei einem kühlen Glas Wein in Austausch treten und die Kraft der Musik bei idealerweise spätsommerlicher Abendsonne nachwirken lassen.

Mit großer Vorfreude wünsche ich Ihnen und allen Mitwirkenden unvergessliche Momente bei den Alsterwanderweg-Konzerten in der Marktkirche Poppenbüttel und bedanke mich von Herzen für Ihren Besuch.

Ihr

*Matthias Berges*

**Kantor Matthias Berges**  
*Künstlerischer Leiter der Alsterwanderweg-Konzerte*

---

*Vielen Dank für die Unterstützung*

Kantorei Poppenbüttel  
Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Alstertal  
Schreibwaren Peter Blau

**UNSERE PARTNER**

***HOTEL ROSENGARTEN***

Poppenbüttler Landstr. 10b, 22391 Hamburg  
[hotel-rosengarten-hamburg.de](http://hotel-rosengarten-hamburg.de)



audiopartner

Holger Jansen | [www.audiopartner.net](http://www.audiopartner.net)



---

## Eröffnungskonzert

---

# Joseph Haydn: Die Schöpfung

Sonntag, 15. September 2024 • 18 Uhr

Carmen Buchert, Sopran | Maryke Siegel-Hackbusch, Alt  
Wolfgang Klose, Tenor | Lukas Anton, Bass  
Kantorei Poppenbüttel | Philharmonie Alstertal  
Leitung: Matthias Berges

Oratorium in drei Teilen nach der Schöpfungsgeschichte im Buch Genesis,  
fertiggestellt 1798

Konzertdauer ca. 130 Minuten (mit Pause)

Eintritt: 25 / 20 / 15 / 10 €, erm. 5 €

### VORVERKAUF

Schreibwaren Blau (ggü. der Marktkirche; keine Kartenzahlung möglich)  
Ermäßigte Karten nur im Gemeindebüro erhältlich.

Dieses Konzert wird unterstützt von:



Hamburg

Bezirksamt  
Wandsbek

## CARMEN BUCHERT



Carmen Buchert wurde 1992 in Heidelberg geboren. Sie studierte zunächst Ev. Kirchenmusik und widmete sich dann dem Gesangsstudium bei Holger Speck in Karlsruhe, das sie 2022 mit Bestnoten abschloss.

Meisterkurse u. a. bei Dorothea Röschmann, Gerd Türk, Daniel Fueter und Liv Solveig Wagner erweitern ihre Ausbildung.

Sie war erfolgreich auf Bundesebene bei „Jugend musiziert“ 2012 und ist 1. Preisträgerin des Inge-Pittler-Wettbewerbs für Gesang.

Carmen Buchert arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Simon Halsey, Yuval Weinberg, Marcus Creed, Michael Alexander Willens, sowie Orchestern wie *L'arpa festante*, dem *Freiburger Barockorchester* und dem *Ensemble Resonanz* zusammen.

Ihr Schwerpunkt als Sopranistin liegt im Oratorienfach. Daneben widmet sie sich auch dem Ensemblesong; so war sie in der Spielzeit 21/22 als Praktikantin im *SWR Vokalensemble* aktiv, wo sie auch weiterhin als freie Mitarbeiterin singt. Sie tritt außerdem regelmäßig im renommierten *Vocalensemble Rastatt*, dem *Kammerchor Stuttgart* sowie weiteren Ensembles auf. Außerdem ist sie als Chorleiterin, Stimmbildnerin und Gesangslehrerin tätig.

## WOLFGANG KLOSE



Stilistische Vielfalt, authentischer Klang und die Synthese von Wort und Musik stellen für den Tenor Wolfgang Klose die Grundsäulen des Gesangs dar. Maßgebliche Impulse erhielt er durch Thomas Heyer, Mario Hoff und Konrad Jarnot sowie auf Kursen bei Francisco Araiza, Julie Kaufmann und Kurt Widmer.

Auf der Opernbühne war er in mehreren Rollen des lyrischen Fachs zu erleben. Seine besondere Liebe gilt allerdings dem Konzertgesang. Dabei umfasst das breitgespannte Repertoire Werke von Monteverdi bis in die zeitgenössische Moderne und hat seinen Schwerpunkt bei den Kantaten und Oratorien des Barocks und der Klassik.

Als Gast auf zahlreichen Festivals und Podien im In- und Ausland (Gewandhaus Leipzig, Kölner Philharmonie, Tonhalle Düsseldorf, Philharmonie Breslau u. v. m.) musiziert er gleichermaßen mit symphonischen Orchestern und Originalklangensembles. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen.

Nach Lehraufträgen an verschiedenen Hochschulen leitet er eine Gesangsklasse in Festanstellung an der *hmt Rostock*. Darüber hinaus ist er gefragter Wettbewerbsjuror.

## LUKAS ANTON



Der Bariton Lukas Anton gab sein Bühnendebüt am Staatstheater Osnabrück, wo er den Kanzler in Ernst Toch's *Die Prinzessin auf der Erbse* sang, und am Staatsschauspiel Dresden als Theseus in Britten's *A Midsummer Night's Dream*. Der gebürtige Berliner wird in dieser Spielzeit u. a. als Graf Almaviva in *Figaros Hochzeit* im Opernloft Hamburg zu sehen sein.

Als Konzertsänger umfasst sein Repertoire Partien wie die des Pilatus in der Johannespassion oder der Basspartie des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach, des Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns, des Messiah von G. F. Händel und die Jahreszeiten von Haydn. Neben vielen Kirchengemeinden Hamburgs brachte ihn seine Konzerttätigkeit u. a. nach Braunschweig sowie nach München.

Lukas Anton studierte in Dresden bei Hartmut Zabel und Olaf Bär, zuvor bei Jörn Dopfer in Hamburg.

Wertvolle Anregungen erhielt der junge Sänger in der Arbeit mit Rudolf Piernay, Thomas Thomaschke, Margreet Honig, Michaela Schuster sowie Sami Kustaloglu. Erste musikalische Schritte machte er am Musikinternat Landesschule Pforta.

## MATTHIAS BERGES



Matthias Berges, geb. 1996, stammt aus Espelkamp (Ostwestfalen). Sein besonderes Interesse galt dort in der Gymnasialzeit der Söderblom Big Band sowie der Kirchenmusik. Hieraus entwickelte sich ein Kirchenmusik-Studium mit Bachelor- und Masterabschluss in Heidelberg. Seine prägenden Lehrer in Chorleitung und Dirigieren waren hier Bernd Stegmann und Michiya Azumi. Darüber hinaus erhielt Matthias Berges besondere Impulse durch Markus Uhl, Wolfgang Schäfer, Simon Halsey und Joachim Harder.

Als Chorleiter übernahm Matthias Berges in längeren Vertretungsphasen mehrere Chöre, darunter die *Bezirkskantorei Sinsheim* und die Chöre an der Christuskirche Karlsruhe. Seit 2024 ist er Kantor an der Marktkirche in Hamburg-Poppenbüttel und leitet dort die Kantorei mit weit über 100 Sängern und Sängerinnen und den Jugendchor.

Weiterhin ist er im Vorstand der Karg-Elert-Gesellschaft, für welche er die Heidelberger Karg-Elert-Tage ins Leben rief und diese zweimal mit Konzerten und Vorträgen internationaler Künstlerinnen und Künstler veranstaltete.

## KANTOREI POPPENBÜTTEL



Die Kantorei Poppenbüttel ist ein großer Klangkörper, der sich im Erwachsenenbereich mit seinen ca. 140 Mitgliedern auf zwei Chöre verteilt, den Großen Chor und die Junge Kantorei. In den wöchentlichen Chorproben wird ein reichhaltiges Repertoire aus allen Bereichen der Kirchenmusik erarbeitet, das in Konzerten und Gottesdiensten zur Aufführung kommt. Gemeinsam werden in der Regel drei große Oratorien-Aufführungen im Jahr zu Gehör gebracht, darunter das Eröffnungskonzert der renommierten Alsterwanderweg-Konzerte. In ihrer Vergangenheit haben LKMD Dieter Schmeel und KMD Michael Kriener die Kantorei Poppenbüttel geleitet.

Seit Januar 2024 hat Matthias Berges als neuer Kantor die Leitung der Kantorei inne.

## PHILHARMONIE ALSTERTAL

### VIOLINE I

Irene Husmann\*  
Saskia Rohde  
Eungsun Cho  
Valentina Cieslar  
Katharina Kowalski

### VIOLINE II

Paulina Posieszny  
Mirja Woltersdorf  
Malwina Richter  
Andrea Hönig

### VIOLA

Lisa Deutscher  
Astrid Kießlich  
Elen Harutyunyan  
Folkert Doedens

### VIOLONCELLO

Erika Sehlbach  
Konrad von Oldenburg

### KONTRABASS

Christian Niehues

### FLÖTE

Birte Friesen  
André Roshka

### OBOE

Mats Wulff  
Chihiro Kamakura

### KLARINETTE

Michael Wagener  
Kija Wubs

### FAGOTT

Christian Ganzhorn  
Silas Gärtner

### KONTRAFAGOTT

Mia Quist

### HORN

Deniz Engin  
Hasko Kröger

### TROMPETE

Boris Havkin  
Leonard Havkin

### POSAUNE

Andreas Deichmann  
Jakob Borggrefe  
Michael Germeshausen

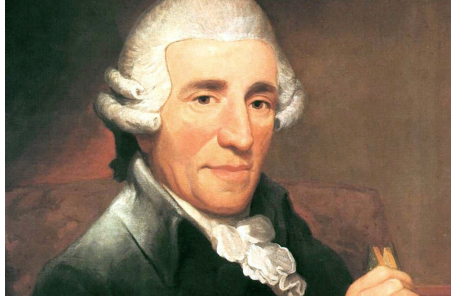
### PAUKE

Cornelia Monske

\* *Konzertmeisterin*

# Joseph Haydn

1732–1809



Geboren am 31.3.1732 als zweites von 12 Kindern im heutigen Niederösterreich, fiel Haydns musikalische Begabung früh auf, denn er trällerte mit 5 Jahren alles nach, was der Vater, der keine Ahnung von Noten hatte, auf einer Harfe spielte. Dieser schickte den Sechsjährigen zu musikalischen Verwandten, um *allda die musikalischen Anfangsgründe samt andern jugendlichen Notwendigkeiten zu erlernen*.

Nur ein Jahr später entdeckte ihn dort der Hofkapellmeister Georg von Reutter und nahm ihn, mit Einverständnis des Vaters, als Chorknaben und Schüler an St. Stephan auf.

Seine schöne Sopranstimme blieb ihm bis in sein 18. Lebensjahr erhalten, so wirkte er ganze neun Jahre als Chorsänger am Dom und gelegentlich auch bei Hofe. Gleichzeitig profitierte Haydn von der Nähe zur Domkapelle, erhielt Gesangs-

Klavier- und Violinunterricht; erste kleine Kompositionen folgten, die der Domkantor jedoch umgehend verriss. Von Reutter wollte unbedingt die Stimme Haydns erhalten wissen, sodass er Haydn der Hofkapelle überantwortete, die damals mehrheitlich Kastraten beschäftigte. Diese Verstümmelung verhinderte allerdings der Vater, und auch Kaiserin Maria Theresia kam zu dem Urteil: *Er kräht wie ein Fasan!*

In späteren Jahren nannte Haydn als eines der grundlegenden Werke seines Selbststudiums das Lehrbuch *Der vollkommene Capellmeister* von Johann Mattheson, dem bedeutenden Hamburger Komponisten, Sänger und Musiktheoretiker. Starke Impulse für die Weiterentwicklung seines musikalischen Stils verdankte Haydn nach eigener Aussage auch dem von ihm hochverehrten C. P. E. Bach, seinerzeit Musikdirektor in

Hamburg.

Im ersten Jahrzehnt seines Berufslebens spielte er in verschiedenen Kirchen Violine oder auch Orgel, wurde in Adelshäusern herumgereicht. Nach kurzen Zwischenstationen fand Haydn 1761 endlich eine dauerhafte Anstellung bei dem Fürsten Paul Anton Esterházy in Eisenstadt: 1766 rückte er nach dem Tod des Vorgängers zum Ersten Kapellmeister auf. In der Zwischenzeit hatte Fürst Nikolaus Joseph die Nachfolge seines verstorbenen Bruders angetreten und, nach dem Vorbild von Versailles, in aller Pracht das Schloss Esterházy errichten lassen, wo auch seine Kapelle bis zu ihrer Auflösung 1790 etabliert war. Hier also hatte Haydn nun für fast 30 Jahre seine Wirkungsstätte gefunden: der Großteil seiner Kompositionen ist dort entstanden und hat seinen guten Ruf in der musikalischen Welt begründet.

Schon 1787 erreichten ihn Einladungen aus London, aber erst ab 1790 verbrachte er immer wieder längere Zeit dort. Er traf auf ein geradezu enthusiastisches Publikum, und feierte mit der Aufführung neuer Sinfonien große Erfolge in überfüllten Konzertsälen.

Zu seinem Bedauern zwang ein Passus seines alten Anstellungsvertrages mit der Familie Esterházy Haydn, 1796 die Leitung der neu gegründeten fürstlichen Kapelle in

Eisenstadt zu übernehmen. Denn im Rückblick auf die sehr einträglichen Konzertjahre in London befand Haydn: *Man kann nur in England solche Summen verdienen.*

Neben über 100 Sinfonien und zahlreichen Klaviersonaten komponierte Haydn auch 14 lateinische Messen, unter denen sicher *Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz* seine berühmteste wurde. Zunächst 1785 als Passionsmusik für Orchester entstanden, später unterlegt mit einer Textfassung von Gottfried van Swieten, wurde die Messe 1796 als Oratorium in Wien uraufgeführt. Haydn selbst bezeichnete sie als eine seiner gelungensten Arbeiten. Als frommer Katholik beendete er viele seiner Kompositionen, vergleichbar mit J. S. Bach (*Soli Deo Gloria*), mit den Worten *Laus Deo* (Lob sei Gott).

Fürst Nikolaus, völlig unmusikalisch, verlangte von seinem Kapellmeister nur eine Messe pro Jahr, so dass Haydn viel Zeit blieb, sich den beiden großen Oratorien *Die Schöpfung* und *Die Jahreszeiten* zu widmen, die Weltruhm erlangten.

Die Entstehungsgeschichte der Schöpfung nimmt ihren Ausgang in England, als Haydn 1794, mit einem Textbuch im Gepäck, von seiner zweiten Londoner Reise nach Wien zurückkehrte. Ursprünglich dem nicht sehr interessierten G. F. Händel bestimmt, war der Text Haydn zur Vertonung überantwortet worden.

In Wien nahm sich Gottfried van Swieten des englischen Textes an, fertigte nicht nur die Übersetzung, sondern beschloss, *dem englischen Gedichte ein deutsches Gewand umzulegen*.

Nach dreijähriger Arbeit lag 1798 ein Meisterwerk vor, das bis heute zum festen Repertoire der abendländischen Musikwelt gehört.

Zehn Jahre waren seit der triumphalen Uraufführung unter dem Dirigat des Komponisten im Palais Schwarzenberg in Wien vergangen, als es wenige Tage vor seinem 76. Geburtstag – ein Jahr vor seinem Tod – im Festsaal der Wiener Universität, in Anwesenheit von Beethoven und dem Komponisten selbst, zu einer Aufführung der Schöpfung kam. In einem zeitgenössischen Bericht heißt es:

*Haydn wurde unter Trompeten- und Paukenschall [...] auf einem Lehnstuhl in die Mitte vor das Orchester gebracht [...] Salieri hatte die Direktion der Musik übernommen, und die Ausführung war ganz vortrefflich. Bey der unmerklich vorbereiteten, plötzlich überraschenden und in den hellsten und glänzendsten Akkorden einherschreitenden Stelle: es ward Licht! brachen die Zuhörer, wie gewöhnlich, in den lautesten Beyfall aus. Haydn machte ein Bewegung mit den Händen gen Himmel und sagte: „Es kommt von dort!“*

Haydns Freundschaft mit dessen Vater mag den 13-jährigen Franz Xaver Wolfgang Mozart veranlasst haben, 1805 zu Haydns 73. Geburtstag eine kleine Kantate zu komponieren. Im April 1809 besetzte die napoleonische Armee unter Kanonenschüssen Wien, was den Komponisten ausrufen ließ:

*Kinder, fürchtet euch nicht, wo Haydn ist, da kann nichts geschehen.*

**Joseph Haydn**

Und wenige Tage vor seinem Tod erhielt er noch den Besuch eines französischen Offiziers, der ihm die Arie *Mit Würd' und Hoheit* aus der Schöpfung vorsang.

Am 31. Mai 1809 starb Haydn als einer der bekanntesten, beliebtesten sowie hoch dekorierten Komponisten seiner Zeit. Bei seiner Trauerfeier erklang das *Requiem* von Wolfgang Amadeus Mozart. Seine allerletzte Ruhestätte fand Josef Haydn erst 1820. Ein eher verwirrter Geist hatte für wissenschaftliche Zwecke den Schädel von Haydns Leiche abtrennen lassen – nach einer fast 150-jährigen Irrfahrt fand dann 1957 (!) auch der Schädel seine letzte Ruhe in der Bergkirche von Eisenstadt.

*Haydns Werke sind eine ideale Sprache der Wahrheit. Sie sind vielleicht zu überbieten, aber nicht zu übertreffen.*

**Johann Wolfgang von Goethe**

*Friederike-Juliane Cornelfßen*

# Haydn: Die Schöpfung

Libretto von Gottfried van Swieten

## ERSTER TEIL

### EINLEITUNG. DIE VORSTELLUNG DES

#### CHAOS

#### REZITATIV MIT CHOR

#### RAPHAEL

Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde,  
und die Erde war ohne Form und leer,  
und Finsternis war auf der Fläche der  
Tiefe.

Und der Geist Gottes  
Schwebte auf der Fläche der Wasser,  
Und Gott sprach: Es werde Licht!  
Und es ward Licht.

#### URIEL

Und Gott sah das Licht, dass es gut war,  
und Gott schied das Licht von der Fins-  
ternis.

#### ARIE (URIEL) MIT CHOR

Nun schwanden vor dem heiligen Strahle  
Des schwarzen Dunkels gräuliche Schatten:  
Der erste Tag entstand.

Verwirrung weicht, und Ordnung keimt  
empor.

Erstarrt entflieht der Höllengeister Schar  
In des Abgrunds Tiefen hinab  
Zur ewigen Nacht.

Verzweiflung, Wut und Schrecken  
Begleiten ihren Sturz,  
Und eine neue Welt  
Entspringt auf Gottes Wort.

#### REZITATIV (RAPHAEL)

Und Gott machte das Firmament und  
teilte die Wasser, die unter dem Firma-

ment waren, von den Gewässern, die ober  
dem Firmament waren, und es ward so.  
Da tobten brausend heftige Stürme;  
wie Spreu vor dem Winde, so flogen die  
Wolken, die Luft durchschnitten feurige  
Blitze und schrecklich rollten die Donner  
umher. Der Flut entstieg auf sein Geheiß  
der allerquickende Regen, der allerver-  
heerende Schauer, der leichte, flockige  
Schnee.

#### SOLO (GABRIEL) MIT CHOR

Mit Staunen sieht das Wunderwerk  
Der Himmelsbürger frohe Schar,  
Und laut ertönt aus ihren Kehlen  
Des Schöpfers Lob,  
Das Lob des zweiten Tags.

Und laut ertönt aus ihren Kehlen  
Des Schöpfers Lob,  
Das Lob des zweiten Tags.

#### REZITATIV (RAPHAEL)

Und Gott sprach: Es sammle sich das  
Wasser unter dem Himmel zusammen an  
einem Platz und es erscheine das trockne  
Land; und es ward so.

Und Gott nannte das trockne Land „Erde“  
und die Sammlung der Wasser nannte er  
„Meer“; und Gott sah, dass es gut war.

#### ARIE (RAPHAEL)

Rollend in schäumenden Wellen  
Bewegt sich ungestüm das Meer.  
Hügel und Felsen erscheinen,  
Der Berge Gipfel steigt empor.

Die Fläche, weit gedehnt,  
Durchläuft der breite Strom  
In mancher Krümme.  
Leise rauschend gleitet fort  
Im stillen Tal der helle Bach.

**REZITATIV (GABRIEL)**

Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras  
hervor, Kräuter, die Samen geben, und  
Obstbäume, die Früchte bringen ihrer  
Art gemäß, die ihren Samen in sich selbst  
haben auf der Erde; und es ward so.

**ARIE (GABRIEL)**

Nun beut die Flur das frische Grün  
Dem Auge zur Ergötzung dar.  
Den anmutsvollen Blick  
Erhöht der Blumen sanfter Schmuck.  
Hier duften Kräuter Balsam aus,  
Hier sproßt den Wunden Heil.  
Die Zweige krümmt der goldnen Früchte  
Last;  
Hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme  
sich,  
Den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

**REZITATIV (URIEL)**

Und die himmlischen Heerscharen verkündigten den dritten Tag, Gott preisend und sprechend:

**CHOR**

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier,  
Lasst euren Lobgesang erschallen!  
Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen  
Gott,  
Denn er hat Himmel und Erde  
Bekleidet in herrlicher Pracht!

**REZITATIV (URIEL)**

Und Gott sprach: Es sei'n Lichter an der  
Feste des Himmels, um den Tag von der  
Nacht zu scheiden und Licht auf der Erde

zu geben, und es seien diese für Zeichen  
und für Zeiten und für Tage und für Jahre.  
Er machte die Sterne gleichfalls.

**REZITATIV (URIEL)**

In vollem Glanze steigt jetzt  
Die Sonne strahlend auf,  
Ein wonnevoller Bräutigam,  
Ein Riese stolz und froh,  
Zu rennen seine Bahn.  
Mit leisem Gang und sanftem Schimmer  
Schleicht der Mond die stille Nacht hindurch.

Den ausgedehnten Himmelsraum  
Ziert ohne Zahl der hellen Sterne Gold.  
Und die Söhne Gottes  
Verkündigten den vierten Tag  
Mit himmlischem Gesang,  
Seine Macht ausrufend also:

**CHOR MIT SOLI (GABRIEL, URIEL, RA-  
PHAEL)**

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
Und seiner Hände Werk  
Zeigt an das Firmament.

Dem kommenden Tage sagt es der Tag,  
Die Nacht, die verschwand, der folgenden Nacht:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
Und seiner Hände Werk  
Zeigt an das Firmament.

In alle Welt ergeht das Wort,  
Jedem Ohre klingend,  
Keiner Zunge fremd:

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
Und seiner Hände Werk  
Zeigt an das Firmament.

## ZWEITER TEIL

### REZITATIV (GABRIEL)

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser  
in der Fülle hervor webende Geschöpfe,  
die Leben haben, und Vögel, die über  
der Erde fliegen mögen in dem offenen  
Firmamente des Himmels.

### ARIE (GABRIEL)

Auf starkem Fittiche  
Schwinget sich der Adler stolz  
Und teilet die Luft  
Im schnellsten Fluge  
Zur Sonne hin.  
Den Morgen grüßt  
Der Lerche frohes Lied,  
Und Liebe girrt  
Das zarte Taubenpaar.  
Aus jedem Busch und Hain erschallt  
Der Nachtigallen süße Kehle.  
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,  
Noch war zur Klage nicht gestimmt  
Ihr reizender Gesang.

### REZITATIV (RAPHAEL)

Und Gott schuf große Walfische und ein  
jedes lebende Geschöpf, das sich bewegt  
und Gott segnete sie, sprechend:  
Seid fruchtbar alle, mehret euch,  
Bewohner der Luft, vermehret euch  
Und singt auf jedem Aste!  
Mehret euch, ihr Flutenbewohner,  
Und füllet jede Tiefe!  
Seid fruchtbar, wachset, mehret euch,  
Erfreuet euch in eurem Gott!

### REZITATIV (RAPHAEL)

Und die Engel rührten ihr' unsterbli-  
chen Harfen und sangen die Wunder des  
fünften Tags.

### TERZETT (GABRIEL, URIEL, RAPHAEL)

#### GABRIEL

In holder Anmut stehn,  
Mit jungem Grün geschmückt,  
Die wogigten Hügel da.  
Aus ihren Adern quillt  
In fließendem Kristall  
Der kühlende Bach hervor.

#### URIEL

In frohen Kreisen schwebt,  
Sich wiegend in der Luft,  
Der munteren Vögel Schar.  
Den bunten Federglanz  
Erhöht im Wechselflug  
Das goldene Sonnenlicht.

#### RAPHAEL

Das helle Nass durchblitzt  
Der Fisch und windet sich  
Im steten Gewühl umher.  
Vom tiefsten Meeresgrund  
Wälzet sich Leviathan  
Auf schäumender Well' empor.

#### GABRIEL, URIEL, RAPHAEL

Wie viel sind deiner Werk', o Gott!  
Wer fasset ihre Zahl?  
Wer, o Gott! Wer fasset ihre Zahl?

#### CHOR MIT SOLI

Der Herr ist groß in seiner Macht,  
Und ewig bleibt sein Ruhm.

#### REZITATIV (RAPHAEL)

Und Gott sprach: Es bringe die Erde  
hervor lebende Geschöpfe nach ihrer Art:  
Vieh und kriechendes Gewürm und Tiere  
der Erde nach ihren Gattungen.

#### REZITATIV (RAPHAEL)

Gleich öffnet sich der Erde Schoß

Und sie gebiert auf Gottes Wort  
 Geschöpfe jeder Art,  
 In vollem Wuchs und ohne Zahl.  
 Vor Freude brüllend steht der Löwe da.  
 Hier schießt der gelenkige Tiger empor.  
 Das zackige Haupt erhebt der schnelle  
 Hirsch.  
 Mit fliegender Mähne springt und wieh'rt  
 Voll Mut und Kraft das edle Ross.  
 Auf grünen Matten weidet schon  
 Das Rind, in Herden abgeteilt.  
 Die Triften deckt, als wie gesät,  
 Das wollenreiche, sanfte Schaf.  
 Wie Staub verbreitet sich  
 In Schwarm und Wirbel  
 Das Heer der Insekten.  
 In langen Zügen kriecht  
 Am Boden das Gewürm.

#### **ARIE (RAPHAEL)**

Nun scheint in vollem Glanze der Himmel,  
 Nun prangt in ihrem Schmucke die Erde.  
 Die Luft erfüllt das leichte Gefieder,  
 Das Wasser schwellt der Fische Gewimmel,  
 Den Boden drückt der Tiere Last.  
 Doch war noch alles nicht vollbracht.  
 Dem ganzen fehlte das Geschöpf,  
 Das Gottes Werke dankbar sehn,  
 Des Herren Güte preisen soll.

#### **REZITATIV (URIEL)**

Und Gott schuf den Menschen nach sei-  
 nem Ebenbilde, nach dem Ebenbilde Got-  
 tes schuf er ihn. Mann und Weib erschuf  
 er sie. Den Atem des Lebens hauchte er  
 in sein Angesicht, und der Mensch wurde  
 zur lebendigen Seele.

#### **ARIE (URIEL)**

Mit Würd' und Hoheit angetan,  
 Mit Schönheit, Stärk' und Mut begabt,

Gen Himmel aufgerichtet steht der  
 Mensch,  
 Ein Mann und König der Natur.  
 Die breit gewölbt' erhab'ne Stirn  
 Verkünd't der Weisheit tiefen Sinn,  
 Und aus dem hellen Blicke strahlt  
 Der Geist, des Schöpfers Hauch und  
 Ebenbild.

An seinen Busen schmieget sich  
 Für ihn, aus ihm geformt,  
 Die Gattin, hold und anmutsvoll.  
 In froher Unschuld lächelt sie,  
 Des Frühlings reizend Bild,  
 Ihm Liebe, Glück und Wonne zu.

#### **REZITATIV (RAPHAEL)**

Und Gott sah jedes Ding, was er ge-  
 macht hatte; und es war sehr gut. Und  
 der himmlische Chor feierte das Ende des  
 sechsten Tages mit lautem Gesang:

#### **CHOR**

Vollendet ist das große Werk,  
 Der Schöpfer sieht's und freuet sich.  
 Auch unsre Freud' erschalle laut,  
 Des Herren Lob sei unser Lied!

#### **TERZETT**

##### **GABRIEL, URIEL**

Zu dir, o Herr, blickt alles auf.  
 Um Speise fleht dich alles an.  
 Du öffnest deine Hand,  
 Gesättigt werden sie.

##### **RAPHAEL**

Du wendest ab dein Angesicht,  
 Da bebet alles und erstarrt.  
 Du nimmst den Odem weg,  
 In Staub zerfallen sie.

##### **GABRIEL, URIEL, RAPHAEL**

Den Odem hauchst du wieder aus,  
 Und neues Leben sprosst hervor.

Verjüngt ist die Gestalt der Erd'  
An Reiz und Kraft.

**CHOR**

Vollendet ist das große Werk,

Des Herren Lob sei unser Lied!  
Alles lobe seinen Namen,  
Denn er allein ist hoch erhaben!  
Alleluja! Alleluja!

## DRITTER TEIL

---

**REZITATIV (URIEL)**

Aus Rosenwolken bricht,  
Geweckt durch süßen Klang,  
Der Morgen jung und schön.  
Vom himmlischen Gewölbe  
Strömt reine Harmonie  
Zur Erde hinab.

Seht das beglückte Paar,  
Wie Hand in Hand es geht!  
Aus ihren Blicken strahlt  
Des heißen Danks Gefühl.  
Bald singt in lautem Ton  
Ihr Mund des Schöpfers Lob;  
Lasst unsre Stimme dann  
Sich mengen in ihr Lied.

**DUETT MIT CHOR**

**EVA UND ADAM**

Von deiner Güte, o Herr und Gott,  
Ist Erd' und Himmel voll.  
Die Welt, so groß, so wunderbar,  
Ist deiner Hände Werk.

Gesegnet sei des Herren Macht,  
Sein Lob erschall' in Ewigkeit.

**ADAM**

Der Sterne hellster, o wie schön  
Verkündest du den Tag!  
Wie schmückst du ihn, o Sonne du,  
Des Weltalls Seel' und Aug'!  
Macht kund auf eurer weiten Bahn  
Des Herren Macht und seinen Ruhm!

**EVA**

Und du, der Nächte Zierd' und Trost,  
Und all das strahlend' Heer,  
Verbreitet überall sein Lob  
In euerm Chorgesang.

**ADAM**

Ihr Elemente, deren Kraft  
Stets neue Formen zeugt,  
Ihr Dünst' und Nebel,  
Die der Wind versammelt und vertreibt:  
Lobsinget alle Gott, dem Herrn,  
Groß wie sein Nam' ist seine Macht.

**EVA**

Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn!  
Den Wipfel neigt, ihr Bäum'!  
Ihr Pflanzen duftet, Blumen haucht  
Ihm euern Wohlgeruch!

**ADAM**

Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt,  
Und ihr, die niedrig kriecht,  
Ihr, deren Flug die Luft durchschneid't,  
Und ihr im tiefen Nass:

Ihr Tiere, preiset alle Gott!  
Ihn lobe, was nur Odem hat!

**EVA UND ADAM**

Ihr dunklen Hain', ihr Berg' und Tal',  
Ihr Zeugen unsres Danks,  
Ertönen sollt ihr früh und spät  
Von unserm Lobgesang.  
Heil dir, o Gott, o Schöpfer, Heil!  
Aus deinem Wort entstand die Welt,

Dich beten Erd' und Himmel an,  
Wir preisen dich in Ewigkeit!

**REZITATIV****ADAM**

Nun ist die erste Pflicht erfüllt,  
Dem Schöpfer haben wir gedankt.  
Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens!  
Ich leite dich, und jeder Schritt  
Weckt neue Freud' in unsrer Brust,  
Zeigt Wunder überall.  
Erkennen sollst du dann,  
Welch unaussprechlich Glück  
Der Herr uns zudedacht.  
Ihn preisen immerdar,  
Ihm weihen Herz und Sinn.  
Komm, folge mir, ich leite dich.

**EVA**

O du, für den ich ward,  
Mein Schirm, mein Schild, mein All!  
Dein Will' ist mir Gesetz.  
So hat's der Herr bestimmt,  
Und dir gehorchen bringt  
Mir Freude, Glück und Ruhm.

**DUETT****ADAM**

Holde Gattin, dir zur Seite  
Fließen sanft die Stunden hin.  
Jeder Augenblick ist Wonne,  
Keine Sorge trübet sie.

**EVA**

Teurer Gatte, dir zur Seite,  
Schwimmt in Freuden mir das Herz.  
Dir gewidmet ist mein Leben,  
Deine Liebe sei mein Lohn.

**ADAM**

Der tauende Morgen,  
O wie ermuntert er!

**EVA**

Die Kühle des Abends,  
O wie erquicket sie!

**ADAM**

Wie labend ist  
Der runden Früchte Saft!

**EVA**

Wie reizend ist  
Der Blumen süßer Duft!

**EVA UND ADAM**

Doch ohne dich, was wäre mir -  
**ADAM**

Der Morgentau,

**EVA**

Der Abendhauch,

**ADAM**

Der Früchte Saft,

**EVA**

Der Blumen Duft.

**EVA UND ADAM**

Mit dir erhöht sich jede Freude,  
Mit dir genieß ich doppelt sie,  
Mit dir ist Seligkeit das Leben,  
Dir sei es ganz geweiht!

**REZITATIV (URIEL)**

O glücklich Paar, und glücklich immerfort,  
Wenn falscher Wahn euch nicht verführt,  
Noch mehr zu wünschen als ihr habt,  
Und mehr zu wissen als ihr sollt!

**CHOR**

Singt dem Herren alle Stimmen!  
Dankt ihm alle seine Werke!  
Lasst zu Ehren seines Namens  
Lob im Wettgesang erschallen!  
Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit!  
Amen!



## 2. Alsterwanderweg-Konzert

### *Flottbeker Kantorei*

*Sonntag, 22. September 2024 • 18 Uhr*

Flottbeker Kantorei und Kammerchor | Leitung: Simon Obermeier  
Matthias Berges, Orgel  
Pastor i. R. Bernd Lohse, Ansprache

**Heinrich Schütz** (1585–1672)

*Das ist je gewißlich wahr, SWV 388*

**Claudio Monteverdi** (1567–1643)

*Cantate Domino*

**Josef Gabriel Rheinberger** (1839–1901)

Orgelsonate Nr. 5 in Fis-Dur, op. 111:

I. Grave • Allegro moderato • Grave

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

Motette *Jesu, meine Freude*, BWV 227

Ansprache

**Josef Gabriel Rheinberger**

2. Adagio non troppo • Allegro • L'istesso tempo

*(aus der Orgelsonate Fis-Dur)*

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847)

*Hora est*, Motette für vier vierstimmige Chöre

## FLOTTBEKER KANTOREI



Als Professor Ulrich Baudach im Jahr 1949 zum Kantor an der Flottbeker Kirche gewählt wurde, fand er dort eine interessierte und musikalische Gemeinde vor, aber noch keinen Chor. Das sollte sich bereits zum Reformationstag 1949 ändern, der zur Geburtsstunde der Flottbeker Kantorei wurde! Ein besonderer Einschnitt war der 30. September 1962, an dem die Kantorei Händels *Messiah* als erstes abendfüllendes Oratorium aufführen konnte. Das Ensemble wuchs weiter an, und seit Mitte der 1970er-Jahre gesellte sich das Flottbeker Kammerorchester an die Seite des Chores, was nun bedeutete, dass große Aufführungen allein aus der Gemeinde heraus und ohne zugekauftes Profiorchester möglich waren.

1985 übernahm Astrid Grille das Kantorat und prägte die Flottbeker Gemeinde in den folgenden 35 Jahren auf einmalige Art und Weise. Die Kantorei entwickelte sich unter ihrer Leitung zu einem großen oratorischen Chor und unternahm nun auch regelmäßig Konzertreisen im In- und ins Ausland (beispielsweise nach Israel, Spanien und in die USA). Seit 2020 singt die Flottbeker Kantorei unter der Leitung von Simon Obermeier.

## SIMON OBERMEIER



Simon Obermeier ist seit September 2020 Kantor an der Flottbeker Kirche. Zum breit gefächerten Repertoire des jungen Dirigenten, Organisten und Chorleiters gehören große oratorische Werke sowie A-cappella-Literatur aller Epochen. Darüber hinaus gestaltet er an der Flottbeker Kirche regelmäßig sinfonische Programme.

Simon Obermeier wurde 1993 in Lübbecke (Westfalen) geboren und war bereits während seiner Schulzeit Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik Herford.

2013 begann er sein Studium der evangelischen Kirchenmusik (Chorleitung bei Hannelotte Pardall) an der HfMT Hamburg und schloss dieses 2017 mit dem Bachelor ab. Im Anschluss absolvierte er den Master Kirchenmusik (Chorleitung bei Annedore Hacker-Jakobi) und zusätzlich Orchesterdirigieren in der Kapellmeisterklasse von Ulrich Windfuhr und David de Villiers.

Als Dirigent arbeitete er bereits mit zahlreichen Orchestern wie der Hamburger Camerata und dem Kammerorchester *Opus 7* zusammen. In der Zeit des Studiums war er Kirchenmusiker in Hamburg-Langenhorn und kirchenmusikalischer Assistent an der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi.

## BERND LOHSE

Jg. 1958, gelernter Journalist (Bergedorfer Zeitung, Ev. Rundfunkdienst Nord) und Autor. Nach einem Theologiestudium in Hamburg von 1991–2005 Pastor in Poppenbüttel und von 2008–2024 Pilgerpastor der Nordkirche an der Hauptkirche St. Jacobi. In Poppenbüttel hat Bernd Lohse in mehreren Chören gesungen und in St. Jacobi regelmäßig Orgelandachten gehalten.



www.bijou-brigitte.com  
#lovebijoubrigitte



Musikschule  
Poppenbüttel

Unterricht für Kinder ab 3 Jahren,  
Schulkinder & Erwachsene

Heegbarg 81a · Telefon 040 :: 606 51 11  
info@mupmail.de · www.musikschule-poppenbuettel.de





## 3. Alsterwanderweg-Konzert

### *Vox Mandala*

*Sonntag, 29. September 2024 • 18 Uhr*

Vocalband Vox Mandala  
Pastoralreferent Oliver Haupt, Ansprache

#### **Velkomne med æra**

Geirr Tveitt, Arr. Linn Andrea Fuglseth

#### **Butterfly – Mia Makaroff**

#### **Canto a Elegua**

Text: Afrika (Yoruba), Arr. Arlety Valdés, Yudelkis Lafuente

#### **Come In And Stay A While**

Rhonda Poley, Arr. Hans Waagø

Ansprache

#### **Kafal Sviri**

Text: Tanya Parvanova, Musik: Petar Liondev

#### **Lyse Nætter**

Alberte Winding, Arr. Sarah Sieprath

#### **Kiss From A Rose**

Seal Samuel, Arr. Stefan Wyatt

#### **Dat du min Leevsten büst**

Text: Karl Müllenhoff 1845, Mel.: Hamburg 1778, Arr. Sylke Zimpel

#### **Ergen Deda**

Text: Tatiana Liondev, Musik: Petar Liondev

#### **Apple Tree – Katharina Schwerk**

#### **Uti mitt hjärta**

Linnea Nilsson, Arr. Kraja

### The Scotsman

Mike Cross, Arr. Michael Eimann

### A Nightingale Sang in Berkeley Square

Manning Sherwin, Arr. C. B. Agnestig

### What Happens When a Woman Takes Power

Alexandra Olsavsky, Arr. Artemisia

### Hallelujah

Leonard Cohen, Arr. Stefan Wyatt

---

## VOX MANDALA



Vox – Latein für die Stimme, *Mandala* – bunte Muster und Formen, die sich in einer gemeinsamen Mitte vereinen.

So bunt wie ein Mandala sind auch ihre Songs. Mit Pop, Weltmusik, Electro und Jazz, sei es a cappella oder mit Band, überzeugen die ausgebildeten Sängerinnen durch eine große sti-



musikschule  
schneider



in Barmbek | Fuhlsbüttel | Uhlenhorst | Wellingsb.  
Telefon: 040 / 22 44 79 | [www.musikschuleschneider.de](http://www.musikschuleschneider.de)

listische, klangliche sowie sprachliche Vielfalt. Die Songs sind teils selbst komponiert und arrangiert, teils mitreißende Cover. In Taiwan hatten sie ihr Debut als Headliner beim *Taichung Jazz Festival* 2018. Daraufhin gaben sie deutschlandweit Konzerte und traten bei diversen Festivals auf – unter anderem bei den Händel-Festspielen und den Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt in Halle. Die Energie der Sängerinnen überträgt sich direkt auf das Publikum und bildet so eine musikalische Einheit, die eine neue Idee der Vokalmusik zeigt.

[www.voxmandala.de](http://www.voxmandala.de)

## OLIVER HAUPT

Jg. 1980, stammt aus Hamburg, Studium der Ev. Theologie und der Philosophie, berufliche Stationen seit 2005 in unterschiedlichen Formen kirchlicher Gemeindearbeit und Seelsorge in Rendsburg, im Ev. Gemeinschaftsverband im Sauerland, in der Jerusalem-Kirche in Hamburg-Eimsbüttel und nun, seit Anfang 2024, als Pastoralreferent in Hamburg-Poppenbüttel.



Fortschritt



Nachbarschaft



Vielfalt



Stabilität



Jetzt   
Probemonat  
vereinbaren

üttel  
er.de

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Filiale Poppenbüttel  
Poppenbütteler Weg 195  
22399 Hamburg  
[haspa.de](http://haspa.de)

 **Haspa**  
Hamburger Sparkasse

Meine Bank heißt Haspa.



---

## 4. Alsterwanderweg-Konzert

---

# Clara Haberkamp

Sonntag, 6. Oktober 2024 • 18 Uhr

Clara Haberkamp, Gesang und Klavier  
Pastor Peer Lichtenberg, Ansprache

Clara Haberkamp ist schon lange kein Geheimtipp mehr und zählt zu den wichtigsten deutschen Künstlerinnen ihrer Generation.

» Klar konturiert und ohne alles sanfte Säuseln setzt sie ihre Akkorde, die das Terrain der romantischen Harmonik nicht verlassen, bis sie in Off-Beat-Phrasierungen des modernen Jazz übergehen. Dieser Klangcharakter grundiert ihr ganzes Spiel, als sei jeder Ton imprägniert, mit einer feinen Hülle überzogen. «

Wolfgang Sandner, FAZ

» Haberkamps Ausdruckskraft, Seelentiefe und die einzigartige Fähigkeit, produktive Zweifel in sinnlichen Klang zu übersetzen, gehören zu ihrem Markenkern, dem sie sich auf jedem ihrer Alben aus einer anderen Perspektive annähert. Von Mal zu Mal klingt sie aufgeräumter, und doch ist alles, was man von ihr kennt und zu schätzen gelernt hat, im Kern noch enthalten, nur extrem gelöst. «

Wolf Kampmann

Im Konzert erklingen Kompositionen ihrer CD-Produktionen *Neon Hill*, *Plateaux* und weitere Improvisationen, teilweise über bekannte Lieder oder klassische Werke. Besondere Momente entstehen, wenn die Pianistin dazu auch noch ihre glasklare Singstimme erhebt. Sie hat spürbare Freude daran, komplex zu denken, weiß aber auch, Emotionen direkt anzusprechen. Der Text zu einer ihrer Kompositionen fasst diese beiden Pole zusammen:

Mein Herz ist unterwegs  
Am Horizont der Nacht  
Vermut' ich dein Gesicht  
Hüll' mich ein wie ein Gedicht

Clara Haberkamp

## CLARA HABERKAMP



Die Pianistin und Komponistin Clara Haberkamp (\*1989 bei Unna) lebt und arbeitet in Berlin und Hamburg.

In den Jahren 1998 bis 2006 gewann sie mehrmals bei den Wettbewerben *Jugend jazzt* und *Jugend musiziert* und war Mitglied im *JugendJazzOrchester NRW*. Tourneen mit dieser Big Band führten sie nach Südostasien, Malta, Israel und Estland.

Von 2009 bis 2013 studierte sie Klavier am Jazz Institut Berlin und anschließend Komposition an der HfMT Hamburg. Den Master hat sie im Mai 2017 mit der CD-Aufnahme eines eigens für die *NDR Big Band* komponierten Programmes im Rolf-Liebermann-Studio abgeschlossen. Für das Jahr 2021 übernahm sie die künstlerische Leitung von *Klassik meets Jazz* im Konzerthaus Berlin. Als Sidewoman war sie mit dem Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler auf Tour. Mit dem *Clara Haberkamp Trio* spielt sie Alben sowohl in Triobesetzung als auch als Solistin ein.

Sie hat eine Gastdozentur für „improvisierte Liedbegleitung“ an der Universität der Künste Berlin inne und verwirklichte eine künstlerisch-wissenschaftliche Promotion an der HfMT Hamburg.

## PEER LICHTENBERG

55 Jahre alt, verheiratet, geboren in Mannheim und aufgewachsen in Drage bei Itzehoe.

Nach dem Theologiestudium in Bethel, Tübingen und Hamburg bekleidete er Pfarrstellen an der Osterkirche Bramfeld, der Jerusalem-Kirche Eimsbüttel und der Lutherkirche Wellingsbüttel.

Seit 2007 ist Peer Lichtenberg Pastor an der Marktkirche Poppenbüttel.

LUST AUF KUNST UND KULTUR?

kunstforum matthäus



Studienreisen  
Tagesfahrten  
Stadtspaziergänge  
Vorträge  
Seminare

Kostenloses Programmheft unter Tel. 040 - 27 61 71  
oder [info@kunstforum-matthaeus.de](mailto:info@kunstforum-matthaeus.de)

# NOT

# EM\*

\*SOZUSAGEN GROSSGESCHRIEBEN



INGOLF MATTERN · MEISTERWERKSTATT FÜR BLASINSTRUMENTE

**SECONDO** by **INGOLF MATTERN**

Tornberg 39 · 22337 Hamburg  
Tel. 040-59 15 07 · Fax 040-500 490 99  
[www.mattern-hamburg.de](http://www.mattern-hamburg.de)  
[noten@mattern-hamburg.de](mailto:noten@mattern-hamburg.de)



VERKAUF BLASINSTRUMENTE



MEISTERWERKSTATT



WALDHORNZENTRUM



NOTEN



## 5. Alsterwanderweg-Konzert

### *Junge Kantorei*

*Sonntag, 13. Oktober 2024 • 18 Uhr*

Junge Kantorei Poppenbüttel | Leitung: Matthias Berges  
Andreas Maurer-Büntjen, Orgel  
Torben Sdunek, Trommel  
Pastorin Olivia Brown, Ansprache

**César Franck** (1822–1890)

Psaume 150

**Orlando di Lasso** (1532–1594)

*Audite Nova!*

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847)

Zum Abendsegen

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

Allegro aus der Triosonate Nr. 5 in C-Dur, BWV 529

**Charles Hubert Hastings Parry** (1848–1918)

*My soul, there is a country*

*I know my soul hath power*

(aus: Songs of Farewell)

Ansprache

**Luke Byrne** (\*1980)

Desert Sea

**Frank Martin** (1890–1974)

Passacaille pour orgue

**Jake Runestad** (\*1986)

Alleluia

## ANDREAS MAURER- BÜNTJEN



Andreas J. Maurer-Büntjen wurde 1969 in Neustadt/Weinstraße geboren. Nach ersten Erfahrungen am Klavier und Violoncello wandte er sich mit 13 Jahren ganz der Orgel zu. Er nahm an Orgelwettbewerben teil, legte noch als Jugendlicher die D- und C-Prüfung ab. Von 1990 bis 1998 studierte er in Freiburg im Breisgau Kirchenmusik mit B- und A-Examen (Master). Anschließend studierte er Orgel mit dem Schwerpunkt *Neue Musik* und bestand das Solistenexamen mit Auszeichnung.

Von 1998 bis 2004 war er Kantor in Hamburg-Eppendorf an der Hochzeitskirche *St. Johannis*, bevor er nach Bad Segeberg wechselte. Dort arbeitet er als Kreiskantor mit dem Schwerpunkt der oratorischen Chormusik, einem kirchlichen Sinfonieorchester, organisiert C-Kurse für insgesamt 4 Kirchenkreise und leitet im Gruppenkantorat mit einer weiteren Person die musikalischen Geschehnisse der zweitgrößten Kirchengemeinde der Nordkirche.

## JUNGE KANTOREI POPPENBÜTTEL



Die Junge Kantorei besteht aus ca. 45 Sängerinnen und Sängern, die anspruchsvolle Chorwerke aller Epochen singen. Gemeinsam mit dem Großen Chor der Kantorei Poppenbüttel stehen die großen Werke der Oratorienliteratur auf ihrem Programm. Darüber hinaus tritt die Junge Kantorei in Konzerten und Gottesdiensten mit vielfältigen A-cappella-Programmen auf. Regelmäßige Reisen, Freizeiten und Chorwettbewerbe runden die Aktivitäten ab und erhalten die Freude am gemeinschaftlichen Musizieren.

## OLIVIA BROWN

Nach beruflichen Vorerfahrungen als Journalistin Theologie-Studium in Hamburg. Seit 2021 Pastorin in der Kirchengemeinde Sasel. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit legt Olivia Brown auf die Konfirmanden- und Jugendarbeit.

In ihrer Freizeit musiziert und verreist sie gern und ist filmbegeistert.

# Orgel der Marktkirche

Orgelbau Johannes Rohlf, 2006



Manualumfang: C–g<sup>3</sup>; Pedalumfang: C–f; Temperatur: Frischknecht, 1/7 pythagoreisches Komma

## I. HAUPTWERK I

1. Bordun 16'
2. Principal 8'
3. Rohrflöte 8'
4. Octave 4'
5. Holzflöte 4'
6. Cornett IV
7. Octave 2'
8. Mixtur III, 2'
9. Trompete 8'

## PEDAL

27. Violonbaß 16'
28. Subbaß 16'
29. Quinte 10 2/3'
30. Octavbaß 8'
31. Octave 4'
32. Posaune 16'
33. Trompete 8'

## II. HAUPTWERK II

10. Gamba 8'
11. Gedackt 8'
12. Flöte 4'
13. Quinte 2 2/3'
14. Hohlflöte 2'
15. Terz 1 3/5'
16. Scharff III, 1 1/3'
17. Vox humana 8'

## HOCHDRUCKWERK

- (gekoppelt an Manual III)
34. Klarinette 8'
  35. Saxophon 8'

## III. SCHWELLWERK

18. Geigenprincipal 8'
19. Nachthorn 8'
20. Salicional 8'
21. Vox Coelestis 8'
22. Octave 4'
23. Traversflöte 4'
24. Nasard 2 2/3'
25. Flageolett 2'
26. Oboe 8'

## KOPPELN

- II-I, III-I, III-II
- I-P, II-P, III-P
- Hochdruckwerk an III

- Schwelltritte für Schwellwerk und Hochdruckwerk
- Kanaltremulant für I und II, Bocktremulant für III
- Cymbelstern

## Die Konzerte

- 15.9. **Eröffnungskonzert** S. 9  
Joseph Haydn: Die Schöpfung  
Carmen Buchert, Sopran | Maryke Siegel-Hackbusch, Alt  
Wolfgang Klose, Tenor | Lukas Anton, Bass  
Kantorei Poppenbüttel | Philharmonie Alstertal  
Leitung: Matthias Berges  
*Eintritt: 25 / 20 / 15 / 10 €, erm. 5 €*
- 22.9. **2. Alsterwanderweg-Konzert** S. 23  
Flottbeker Kantorei  
Flottbeker Kantorei und Kammerchor | Leitung: Simon Obermeier  
Matthias Berges, Orgel
- 29.9. **3. Alsterwanderweg-Konzert** S. 27  
Vox Mandala  
Vocalband Vox Mandala
- 6.10. **4. Alsterwanderweg-Konzert** S. 31  
Clara Haberkamp  
Clara Haberkamp, Gesang und Klavier
- 13.10. **5. Alsterwanderweg-Konzert** S. 35  
Junge Kantorei  
Junge Kantorei Poppenbüttel | Leitung: Matthias Berges  
Andreas Maurer-Büntjen, Orgel

jeweils um 18 Uhr in der Marktkirche Poppenbüttel  
Eintritt (bis auf Eröffnungskonzert) auf Spendenbasis

[www.kirche-poppenbuettel.de/awk](http://www.kirche-poppenbuettel.de/awk)



## IMPRESSUM

Redaktion: Matthias Berges (V. i. S. d. P.), Friederike-Juliane Cornelßen, Mechthild Doedens  
Layout und Satz: Matthias Berges

## BILDNACHWEISE

S. 2 Alexander Voss, S. 4 Laurence Chaperon, S. 8 Hanns Simons, S. 13 Wikimedia, S. 22 José Fryxell,  
S. 30 Heide Benser, S. 32 Anne de Wolff, S. 37 Hanns Simons

## SPENDENKONTO

Stichwort „Alsterwanderweg-Konzerte“

**IBAN:** DE83 2008 0000 0330 5570 00 | **BIC:** DRESDEFF200 (Commerzbank)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Poppenbüttel

Poppenbüttler Markt 2, 22399 Hamburg  
[www.kirche-poppenbuettel.de](http://www.kirche-poppenbuettel.de)

## Kirchenmusik Poppenbüttel

Kantor Matthias Berges

[kantor@kirche-poppenbuettel.de](mailto:kantor@kirche-poppenbuettel.de)

 [kirchenmusik\\_poppenbuettel](https://www.instagram.com/kirchenmusik_poppenbuettel)



# Kirchenmusik IM ALSTERTAL

## Cantus Juvenum

**Sa, 7.9.2024 18:00 Uhr, Marktkirche**

Konzertchor Mädchen des Cantus J. Karlsruhe  
Leitung: Peter Gortner • Seung Yon Kang, Orgel

## Konzert zum Sommerausklang

**So, 8.9.2024 17:00, Lutherkirche**

Posaunenchor WeLLBLLeCH, Ltg. Boris Havkin  
Moritz Schott, Orgel • Jörg Ermisch, Moderat.

## Orgelkonzert für Kinder

**So, 22.9.2024 16:00, Lutherkirche**

Moritz Schott, Orgel

## Reformationskonzert

**Do, 31.10.2024 18:00, Lutherkirche**

Moritz Schott, Orgel

## Orgelkonzert zum Volkstrauertag

**So, 17.11.2024 18:00, Lutherkirche**

Wolfgang Zerer, Orgel

## Musikalische Raritäten

**So, 17.11.2024 18:00, Marktkirche**

Instrumentalkreis con brio  
Leitung und Viola: Elisabeth Reinecken

## Knockin' on Heaven's Door

**Sa, 23.11.2024 19:00 Uhr, Philemon-Kirche**

Pop- und Gospelchor Sing-My-Soul  
Leitung: Peter Horst

## Brahms und Beethoven

**So, 24.11.2024 18:00, Lutherkirche**

Kantorei Wellingsbüttel und Orchester  
Leitung: Moritz Schott

## Chorwerkstatt

**Probe: Sa, 30.11.2024**

**Aufführung: 1.12.2024 10:00, Marktkirche**

BWV 36 Schwingt freudig euch empor  
Adeline Arendt, Sopran • Tom Kessler, Bass  
Infos zum Mitsingen unter  
[www.kirche-poppenbuettel.de/cws](http://www.kirche-poppenbuettel.de/cws)

## Adventskonzert

**So, 1.12.2024 17:00, Vicelinkirche**

Musikgruppen der Kirchengemeinde Sasel  
Leitung: K. Richter, E. Rivas, H. Fischer, T. Pods  
Samuel Raphaelis, Orgel/Klavier

## Chorkonzert

**Sa, 8.12.2024 18:00, Vicelinkirche**

Saseler Frauenchor, Ltg. Samuel Raphaelis

## hamburgVokal

**Sa, 8.12.2024 18:00, Lutherkirche**

hamburgVOKAL, Ltg. Matthias Mensching

## Weihnachtskonzert

**So, 15.12.2024 18:00 Uhr, Marktkirche**

Anna Bottlinger, Sopran • Tom Kessler, Bariton  
Kantorei Poppenbüttel und Orchester  
Leitung: Matthias Berges

## Quempas in Poppenbüttel

**So, 22.12.2024 18:00 Uhr, Marktkirche**

Bläserchor der Marktkirche, Ltg. Mathis Wieck  
Kantorei u. Jugendchor, Ltg. Matthias Berges  
Chor-Kids, Ltg. Birte Friesen

